

Torreiches Duell in Strassen

Sechs Treffer in den ersten 30'



Fatih Sahin (r.) versucht, den Strassener Patrice Mondon vom Ball zu trennen.

(FOTO: SERGE DALEIDEN)

VON PAUL JAAQUES

Aufsteiger Strassen bleibt vor heimischer Kulisse ungeschlagen und behält nach dem torreichen 5:3-Erfolg gegen Rümelingen Anschluss an die Europacup-Plätze.

Beide Teams boten den Zuschauern eine furiose erste Spielhälfte, in der bis zur 30.' nicht weniger als sechs Treffer fielen. Nach dem Seitenwechsel büßte die Begegnung etwas an Elan ein, und der FC Una machte sich trotz Überzahl - bei den Gästen sah Thior nach wiederholtem Foulspiel bereits vor der Pause die Gelb-Rote Karte - das Leben schwer. Trotz des Zwei-Tore-Rückstands steckte Rümelingen nämlich zu keinem Zeitpunkt auf und hatte zwischenzeitlich sogar einen Punktgewinn vor Augen.

In der erneut turbulenten Schlussphase machten die Gastgeber mit dem fünften Treffer schließlich alles klar. Strassen bezahlte den Erfolg allerdings teuer, denn Schlussmann Menster wurde nach einer Notbremse in der Nachspielzeit noch vom Platz gestellt.

Tore im Minutentakt

Tore sind beim Fußball bekanntlich das Salz in der Suppe. Und deren bekamen die wenigen Zuschauer, die den widrigen Witterungsbedingungen getrotzt hatten, vor allem in der munteren Anfangsphase reichlich zu sehen. Schon nach 5' konnte Edis Agovic nach einer Flanke von Jager zur

Strassener Führung einköpfen. Die Gastgeber schienen frühzeitig in der Erfolgsspur zu sein. Das war aber die Rechnung ohne die nach der Winterpause noch unbesiegten Rümelingen gemacht.

Innerhalb von 4' konnten die Gäste das Blatt wenden. Zunächst überwand Diallo (8.') den lokalen Schlussmann Menster aus kurzer Distanz, und dann gab Bertino Cabral (12.') Menster mit einem platzierten Schuss das Nachsehen.

In der Folge unterstrich Strassen allerdings eindrucksvoll sein Angriffspotenzial und markierte drei Treffer innerhalb von 10'.

Rümelingen hält dagegen

„Wir waren zu diesem Zeitpunkt völlig orientierungslos, und der Gegner hat uns große Probleme bereitet“, beschrieb der Rümelinger Trainer Christian Joachim diese Phase. Rümelings Keeper Schinker konnte in der 20.' einen Versuch von Denis Agovic klären, doch Jager glich mit dem Nachschuss aus. Dann war Rondel (27.') nach der Vorarbeit von Edis Agovic zur Stelle, und 2' später erhöhte Jager auf 4:2, als er nach der Hereingabe von Delgado am schnellsten reagierte.

Die zweite Hälfte nahm dann einen weniger unterhaltsamen Verlauf. In Überzahl und mit dem Vorsprung im Rücken ließ Strassen es etwas gemächlicher angehen.

„Das Spiel ist uns in der zweiten Hälfte phasenweise aus den Händen gegliedert, und wir haben uns unverständlicherweise vom Gegner in die Defensive drängen lassen“, bewertete der zweifache Torschütze Jager den Spielverlauf nach der Pause. Edis Agovic (55.') und der eingewechselte Alomerovic (76.') verpassten den Ausbau der lokalen Führung knapp. Und als Ezequiel Cabral (78.') die Gäste auf 3:4 heranbrachte, spielte Strassen mit dem Feuer. In

der 82.' musste sogar ein lokaler Abwehrspieler auf der eigenen Torlinie einen weiteren Rümelinger Versuch klären. Lourenco machte schließlich mit dem fünften Treffer des FC Una in der 83.' alles klar, auch wenn Gäste-spieler Sahin in der Nachspielzeit mit einem Foulelfmeter den erneuten Anschlusstreffer verpasste.

Strassen - Rümelingen 5:3 (4:2)

STRASSEN: Menster, Kerger, Mondon, dos Santos, Rondel (76.' da Mota), Hannachi (67.' Alomerovic), D. Agovic, Delgado, Lourenco (86.' Kettenmeyer), E. Agovic, Jager

RÜMELINGEN: Schinker, Donval (72.' Zinga), I. Cabral, Siebert, R. Rodrigues, Thior, Depré (60.' Correia), Gomes (46.' E. Cabral), Diallo, B. Cabral, Sahin

Torfolge: 1:0 E. Agovic (5.'), 1:1 Diallo (8.'), 1:2 B. Cabral (12.'), 2:2 Jager (20.'), 3:2 Rondel (27.'), 4:2 Jager (30.'), 4:3 E. Cabral (78.'), 5:3 Lourenco (83.')

Gelbe Karten: Lourenco, E. Agovic, dos Santos (Strassen), Thior, Diallo, B. Cabral (Rümelingen)

Gelb-Rote Karte: Thior (45.)

Rote Karte: Menster (90. +2.', Strassen, Notbremse)

Besondere Vorkommnisse: In der 90. + 3.' scheiterte der Rümelinger Sahin mit einem Foulelfmeter an Jager, der für den vom Platz gestellten Menster ins Strassener Tor rückte, da das Auswechsellkontingent bei den Hausherrn schon erschöpft war. Beim FC Una kam Winterneuzugang da Mota zu seinem ersten Kurzeinsatz. Strassen ohne die verletzten Ruppert, Morgado und Dragolovcanin. Bei Rümelingen fehlten die ebenfalls verletzten Kleber und Pupovac.

Schiedsrichter: S. Rodrigues, Sever, Lamas

Zuschauer: 154 zahlende

Premiere für Grevenmacher

Verdienter erster Saisonsieg in Niederkorn

VON LUTZ SCHINKÖTH

Der erste Saisonsieg von Grevenmacher ist perfekt: Das Team von Roland Schaack gewann völlig verdient mit 2:1 und versetzte Gastgeber Niederkorn einen herben Rückschlag im Kampf um die Europacup-Plätze.

Die Hausherrn, die zunächst ohne Poinsignon begannen, besaßen durch einen Schuss von Rossini die Möglichkeit zum 1:0, doch der aufmerksame CSG-Keeper Augustyn lenkte die Kugel zur Ecke (8.'). CSG-Trainer Schaack setzte auf seine beiden offensiven Neuzugänge Eshun und Papassarrantis, doch mehr als ein zaghafter Schussversuch von Trierweiler und ein gefährlicher Aufsetzer von Papassarrantis sprangen zunächst nicht heraus.

Weil auch Niederkorn alles andere als ein Feuerwerk abbrannte, sahen die 290 Zuschauer einen eher lauen Kick ohne Kreativität und Biss. Cassan scheiterte von der Strafraumgrenze (38.') ebenfalls an Augustyn. Kurz vor der Halbzeit klärte Ferino vor der Linie bei einer Aktion von CSG-Kapitän Gaspar.

In einer flotten zweiten Hälfte erhöhte zwar Niederkorn den Druck, doch Grevenmacher agierte gefährlicher. Eshun hatte zwei Mal Gelegenheit zum 0:1, doch die Mannschaft von Pascal Carzaniga hatte durch Kopfbälle von Rossini, einen Freistoß von Poinsignon und einen Volleyschuss von Bossi ebenfalls die Führung auf dem Fuß. Als Feltes nach einer zu kurz abgewehrten Flanke aus 20 m tro-

cken abzog, stand es nicht unverdient 0:1. Grevenmacher blieb konterstark und machte durch Makiadi in der 86.' endgültig den ersten Saisonsieg klar. Der Anschluss zum 1:2 durch Bouzid blieb ohne Wirkung.

„Wir haben uns für die couragierte Leistung endlich belohnt, mal wieder Tore geschossen, gute Konter gefahren und gekämpft. Jetzt kommen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, wir müssen dranbleiben und nachlegen“, umriss Grevenmachers Peters die Partie.

Niederkorn - Grevenmacher 1:2 (0:0)

NIEDERKORN: Flauss, Rigo, Bouzid, Ferino, Fiorani, Garros (83.' Lehnen), Ramdedovic, S. Thill (46.' Poinsignon), Cassan (62.' Bossi), Menai, Rossini

GREVENMACHER: Augustyn, Feltes, Makiadi, Ontiveros, Gaspar (90.' Steinmetz), Dahlke, Peters, Dervisevic (87.' Sehovic), Trierweiler, Papassarrantis, Eshun (92.' Reckovic)

Torfolge: 0:1 Feltes (70.'), 0:2 Makiadi (86.'), 1:2 Bouzid (90.' + 4')

Gelbe Karten: Rossini (Niederkorn), Dervisevic, Gaspar (Grevenmacher)

Besondere Vorkommnisse: Bei Niederkorn fehlte der gesperrte Olivier Thill, während Grevenmacher auf die verletzten Bechthold, Mota, Pazos, Speller, Guettaï und Brzyski und den aus familiären Gründen abwesenden Goncalves verzichten musste.

Schiedsrichter: Tropeano, Fernandes, Queiros

Zuschauer: 290 zahlende

Ein gerechtes Ergebnis

Etzella mit guter Leistung in der zweiten Hälfte

VON MARTINE MÜLLER

Den Zuschauern auf Cents wurde auf matschigem Untergrund eine intensive Begegnung mit vielen Torchancen geboten, in der sich Etzella nach einer guten zweiten Hälfte einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf sichern konnte.

RM Hamm Benfica wollte in dieser Partie früh in Führung gehen und startete sehr offensiv. Bereits nach 15' konnte sich Stumpf gegen die Ettelbrücker Verteidigung durchsetzen, doch sein beherzter Schuss traf bloß den Pfosten. Etzella fand nicht in die Partie und lief dem Gegner in der Anfangsphase bloß hinterher. Die Hausherrn kamen zu vielen Möglichkeiten in den ersten Minuten, doch zeigten sie sich im Torabschluss zu harmlos.

Diese Nachlässigkeit wurde von den Gästen früh bestraft, denn mit dem ersten Angriff auf das gegnerische Tor konnten sie durch Ingrao in Führung gehen. Die Ettelbrücker Führung hatte jedoch nur kurze Zeit Bestand, denn die Lokalmannschaft war weiterhin spielbestimmend und konnte bereits 5' später durch Stumpf ausgleichen. Die Chancenverwertung der Heimmannschaft blieb aber weiterhin ungenügend. Erst in der 44.' konnte RM Hamm durch einen Distanzschuss von Ontiveros, bei dem Clement im Ettelbrücker Tor nicht gut aussah, die überfäll-

lige Führung erzielen. Nach dem Seitenwechsel waren die Ettelbrücker wie ausgewechselt und präsentierten sich plötzlich als ebenbürtiger Gegner. Sie konnten kurz nach Wiederanpfiff durch Novic den Ausgleich erzielen. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem gerechten 2:2.

RM Hamm - Etzella 2:2 (2:1)

RM HAMM BENFICA: Theis, Mastrangelo, Veiga, Umlauf, Gomes, Ontiveros, Ribeiro, Zinram, Mertinitz (75.' Toppmöller), Schneider, Stumpf (87.' Rizzi)

ETZELLA: Clement, Magalhaes, Mesec, Goncalves, Ingrao (73.' Kipeya), Nicolay, Cozza (88.' Börner), J. Soares, Catic (46.' Agovic), Novic, Augusto

Torfolge: 0:1 Ingrao (9.'), 1:1 Stumpf (14.') 2:1 Ontiveros (44.'), 2:2 Novic (48.)

Gelbe Karten: Gomes, Toppmöller (RM Hamm Benfica), Mesec, Magalhaes, Agovic (Etzella)

Besondere Vorkommnisse: Bei RM Hamm Benfica fehlten Clement (verletzt), da Mata (Aufbau) und Lapierre (gesperrt). Etzella musste auf die gesperrten Bastos und Kühne verzichten. Holtz zählt nicht mehr zum Kader.

Schiedsrichter: Durieux, Hansen, Vecchio

Zuschauer: 250 (geschätzt)

Weiteres Programm

Am Sonntag:

- 14.30: Rümelingen - Jeunesse
- 16.00: Düdelingen - RM Hamm Benfica
- 16.00: Differdingen - Rosport
- 16.00: Fola - Strassen
- 16.00: RFCUL - Grevenmacher
- 16.00: Etzella - Niederkorn
- 16.00: Mondorf - Wiltz